

## 6. Epistolar

### Brief von August Hermann Francke an Heinrich Julius Elers.

**Francke, August Hermann**

**Halle (Saale), 09.10.1722**

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-11359**

Von Glaube hat die geselstern, gese für  
 mi frinden,

Dasen Manij gab Gütosen gese am dem  
 Hn. Cap. v. Wreech mit auf den Weg, das  
 mi mi fätgen für den Hn. Balber von dem  
 Hn. Gese mit Gese mit bringat. Wenn  
 H. Gese ab dem Gese findet, so gab er ihm  
 noch ein für den Hn. Balber ein exemplar  
 von dem Gese, prindigen mit, als wenn er  
 ihm gese, er habe aber nicht noch kein exem-  
 plar bekommen. Er hat mir viel nicht den ge-  
 spilt, daß er noch ein mündes noch bringe.

M H 2. 3. 4 habe er von H. Gese  
 nicht mehr. Das den noch ein  
 klein Buch für H. Balber zu spilt, habe nicht  
 so gese, alles zusammen bringe, bringe. Vale.

H. Cap. Wreech prindt für mit dem zu haben.

Alle das 9<sup>te</sup> str.  
 1722.

Att Franke.

OH

Herrn

Lehrern

Leipzig.